Objekt:	Schloß Freudenstein und Kreuzteich mit Schwanenschlößchen, Freiberg
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Dauerleihgabe Fotokinoverlag
Inventarnummer:	MOFK07556

Beschreibung

Diese Aufnahme des Freiberger Fotografen Karl August Reymann (Sohn des Karl Heinrich Reymann) zeigt Schloss Freudenstein in Freiberg (Sachsen). Markgraf Otto von Meißen ließ 1168 nach Silberfunden in Christiansdorf zum Schutz des Silberbergbaus eine Burg errichten. Die Bezeichnung Freudenstein taucht das erste mal im Jahre 1525 auf. Herzog Heinrich der Fromme residierte ab 1505 meist auf dem Freudenstein. Zwischen 1566 und 1577 wurde das Schloß im Stil der Renaissance neu errichtet. Vor dem Schloss ist das 1896 erbaute Ausflugslokal Schwanenschlößchen zu sehen, welches auch heute noch eine gute Adresse in Freiberg ist.
Der Nachlass von Karl August Reymann, darunter circa 2000 Glasnegative, befindet sich seit 1946 im Stadt-und Bergbaumuseum Freiberg.

Grunddaten

Material/Technik:	Bromsilbergelatine
Maße:	Bildgröße: 119 x 173mm; Photopapiergröße: 119 x 173 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1910
	wer	Karl August Reymann (1879-1945)
	wo	Freiberg (Sachsen)

Schlagworte

- Ausflugslokal
- Boot
- Burg
- Renaissance
- Schloss (Architektur)
- Teich

Literatur

- Fotokinoverlag Leipzig (1947-1991): Fotografie : Zeitschrift für kulturpolitische, ästhetische und technische Probleme der Fotografie. Leipzig, Heft 9/1986
- Galinsky, Gunther (Hrsg.) (1988): Reymann, Fotodokumentaristen der Bergstadt Freiberg 1865-1945. Leipzig, S. 32